

21. Newsletter vom 24.6.10

Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

Sie erhalten nun den **neuen** Newsletter der BiP, der in unregelmäßiger Reihenfolge erscheint. Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen – ebenso Informationen Ihrerseits.



Viel Spaß beim Lesen.

Siegbert Bruders

+++++

Aktuelles zu Waterfront – Waterfront zerstört den Priwall

Das Waterfront – Projekt ist erneut in **verschiedenen Ausschüssen** beraten worden und wurde gegen den Widerstand von Grünen und Linken fast kommentarlos durchgewunken. Das war zu erwarten gewesen.

Ein gutes halbes Jahr tat sich nichts, damit „Gras über die Sache wächst“ dann brachte die Verwaltung eine fast identische „neue“ alte Vorlage ein, getreu dem Motto: das haben wir immer so gemacht - wollen doch mal sehen wer hier Herr im Hause ist. Die Bürgerschaft jedenfalls nicht.

Trotz RPA - Bericht, der dünnen Antwort des Bürgermeisters hierauf und auch fachliche Hinweiße der Kommunalaufsicht wird das Projekt weiter geschoben. Besonders die **Baufraktion der SPD** scheint hier ein besonderes Interesse dran zu haben.

Die BiP hat sich daraufhin entschlossen am 24.6.10 weitere Papiere, die die Verwaltung gerne **geheim** gehalten hätte, zu veröffentlichen um den Bürgerschaftsmitgliedern die Möglichkeit zu geben alle Informationen zu erhalten.

Die neue Vorlage der Verwaltung unterscheidet sich von der alten nur minimal – und würde die Natur und das soziale Gefüge des Priwalls bei Realisierung nachhaltig zerstören. Verwaltung und Teile der Politik gehen zu Recht davon aus, dass ein jahrelanger Rechtsstreit folgen wird – dennoch möchte man in der Zwischenzeit aber schon einmal die vorhandene Infrastruktur demontieren. Der SVH und die BiP rüsten sich nun weiter zur **Rechtsauseinandersetzung**. Das weitere Vorgehen wird auch Gegenstand unseres Waldplausches sein.

Am 1. Juli findet die nächste Bürgerschaftssitzung statt. Beginn ist 10 Uhr. Die Linke wird den Antrag für das BiP - Entwicklungskonzept einbringen und die neue Vorlage zum Waterfront Projekt soll diskutiert werden. Wenn Sie noch nichts vorhaben, sollten Sie unbedingt hingehen.

+++++

Termin Waldplausch

Der nächste Waldplausch findet am **3. Juli um 14 Uhr** statt. Ort: Freiwillige Feuerwehr Priwall, Fliegerweg 3, von 14 -15.30 Uhr. Wie immer mit Kaffee, Kuchen und Keksen, neuen Informationen und Diskussionen.

+++++

RA Klinger

RA Klinger hat den Widerspruch zur Änderung des Flächennutzungsplans formuliert. Schwerpunkte sind das Naturschutzrecht und Nachbarschaftsrechte. Sie finden das 16 seitige Papier auf der Homepage der BiP.

Darüber hinaus erhält der Innenminister des Landes, Herr Schlie ein Schreiben indem Herr Klinger deutlich macht, dass vor einer FNP Änderung die Einsprüche zu berücksichtigen sind.

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

Die BiP hat an den Innenminister ebenfalls noch einmal geschrieben und auf die schweren Mängel die durch den RPA –Bericht deutlich wurden, hingewiesen. In diesem Zusammenhang wurde auch das, streng geheime, Antwortschreiben des Bürgermeisters vom 17.11.09 und des Liegenschaftsamtes vom 29.3.10 und die erneute Antwort des RPA aus Juli 2010 hierzu zur weiteren Auswertung dem Innenminister genannt.

+++++
Treffen mit der IHK

Die BiP traf sich am 1. Juni mit dem Präses der IHK, Herrn Leicht und dem Hauptgeschäftsführer Lars Schöning zu einem Informationsgespräch. Die BiP stellte ihr Entwicklungskonzept vor und tauschte sich über die weitere Entwicklung mit der IHK aus. Überrascht waren die beiden Herren über das Ende des Vertrages zum 22.12.10

+++++
RPA Antwort zum Bürgermeister

Im Sommer des vergangenen Jahres veröffentlichte die BiP den geheimen Bericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Damit war die weitere Entwicklung des Waterfront Projektes in den Ausschüssen gestoppt.

Der Bürgermeister und die Senatoren schrieben daraufhin eine Antwort, die das Papier nicht wert ist auf dem sie steht. Bitte, bitte glaubt uns wir wollten alle nur das Beste, so der Tenor.

Hinzu kam im März 2010 eine, ebenfalls vertrauliche Stellungnahme des Liegenschaftsamtes in der das Amt, nach Prüfung durch die Kommunalaufsicht aufgefordert wird Teile des Vertrages zu korrigieren. Die Prüfung fand auf Anregung des BiP statt.

Auf beide Stellungnahmen hat nun das RPA erneut geantwortet – und hält im Wesentlichen seine Kritik an dem Vertrag aufrecht.

Keine der beiden Stellungnahmen kann die vorgebrachten Argumente des RPA gegen den Vertrag entkräften.

+++++
Fielmann

Die BiP sprach mit dem Unternehmer Herrn Fielmann um ihn für unsere Sache zu gewinnen. Herr Fielmann pflanzt pro Jahr je Mitarbeiterin und Mitarbeiter ein Baum. Er wird uns diesbezüglich gerne unterstützen.

+++++
Das Mücke Gutachten zu den Teerfunden

Am 11.12.2007 beauftragte die Hansestadt Lübeck, -Bereich Wirtschaft, Hafen und Liegenschaften - den Sachverständigen für Altlasten Diplom-Ingenieur Mücke, mit der Untersuchung des nordöstlichen Priwalls zur Feststellung von Altlasten im Passathafen. Diese Untersuchung war Teil der Vorbereitung des geplanten Waterfront-Projekts.

Im April des Jahres 2008 kommt der Ingenieur Mücke zu der abschließenden Aussage, dass alles ok sei es keine Altlasten gebe.

Mitte Mai 2010 stellt derselbe Sachverständige fest, dass in dem fraglichen Bereich giftiger Teerschamm lagert, der innerhalb der nächsten 5 Jahre entsorgt werden muss.

Wir nennen das ein Gefälligkeitsgutachten was da im Jahre 2008 erstellt wurde.

+++++
BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP)

ACHTUNG, ACHTUNG: 2. Jahresfest der BiP verlegt!!!

Aus sportlichem Anlass (WM) haben wir den 2-Jahre –BiP-Fest Termin verlegt. Auf den 14. August ab 18 Uhr. Dann aber wirklich. Und Sie sind dabei. Die Werbung hierfür beginnt etwa Mitte Juli – wir freuen uns auf Sie.

+++++

Aktueller Kontostand:

Der aktuelle Kontostand der BiP beträgt zurzeit **1.422,81 €**. Da im Moment auch keine weiteren größeren Kosten anfallen beginnt die BiP dieses Geld als Grundlage für die zu erwartenden gerichtlichen Auseinandersetzungen anzusparen.

+++++



BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

Mecklenburger Landstr. 14, 23570 Lübeck-Travemünde, Tel. 04502 / 5340, e-mail: bi.priwall@t-online.de

**Konto: Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung e. V., Kontonummer: 60259,
Raiffeisenbank Travemünde eG. BLZ 200 698 82**